Frühförderung Sehen richtet sich an

- Kinder mit einer Sehbeeinträchtigung
- Kinder mit Blindheit
- Kinder mit einer Sehbeeinträchtigung oder Blindheit und weiteren Beeinträchtigungen
- Komplexbeeinträchtigte Kinder mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit
- Kinder mit erheblichen Auffälligkeiten in der visuellen Wahrnehmung

Frühförderung Sehen

- ist möglich von der Geburt bis zur Einschulung
- kann zusätzlich zur allgemeinen Frühförderung und anderen Therapien erfolgen
- ist kostenlos und rezeptfrei

Frühförderung Sehen bietet

- Beratung und Förderung im Lebensumfeld des Kindes (z. B. Elternhaus, Kindertagesstätte, in unserer Einrichtung)
- Beobachtung und Überprüfung des Sehverhaltens
- Prozessorientierte Förderdiagnostik
- Hilfsmittelberatung und Erprobung
- Eltern-Kind-Angebote
- Zusammenarbeit mit medizinischen und therapeutischen Einrichtungen, anderen Förderstellen und Ämtern
- Vorschulisches Angebot
- Einschulungsberatung

Haben Sie Fragen? Interessiert Sie unser Angebot? Wir beraten Sie gerne!

LVR-Karl-Tietenberg-Schule Förderschwerpunkt Sehen

Frühförderung Lärchenweg 23

40599 Düsseldorf **Tel**: 0211 999577-4

Fax: 0211 999577-520

Internet: https://karl-tietenberg-schule.lvr.de/

Mail: ff@kts.nrw.schule



Einzugsgebiet:

Düsseldorf, Mönchengladbach, Willich, Remscheid, Solingen, Wuppertal, Kreis Mettmann, Neuss, Rhein-Kreis Neuss und Teile des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Oberbergischen Kreises

Frühförderung Sehen



für Kinder mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit



Tel 0221 809-2442



Förderschwerpunkt Sehen Lärchenweg 23, 40599 Düsseldorf Tel 0211 999577-4 www.karl-tietenberg-schule.lvr.de

Welche Anzeichen können auf eine Sehbeeinträchtigung oder Blindheit hinweisen?

Das Kind ...

- ... hat auffallend vergrößerte oder verkleinerte oder in der Mitte trübe Augen
- ... dreht sich vom Licht weg, blinzelt oder starrt ins Licht
- ... schielt über längere Zeit
- ... hält den Kopf oft extrem schief; seine Augen zittern
- ... schaut Sie nicht an
- ... betrachtet einen Gegenstand nicht, der ihm vor das Gesicht gehalten wird
- ... betrachtet Gegenstände in kurzem Sehabstand
- ... folgt Bewegungen nicht oder verzögert mit den Augen
- ... wendet den Kopf nur in Verbindung mit Geräuschen
- ... greift oft daneben
- ... stolpert oder stößt sich häufig; findet sich in ungewohnter Umgebung nicht zurecht
- ... zeigt ein schwankendes Sehvermögen
- ... reibt oder bohrt in seinen Augen



Frühförderung Sehen unterstützt die Familie

- die Auswirkungen der Sehbeeinträchtigung oder Blindheit nachzuvollziehen und zu verstehen
- Anregungen im Umgang mit dem Kind aufzugreifen und in den Alltag zu übertragen
- geeignete Lernangebote für Kinder mit komplexen Beeinträchtigungen zu finden
- Hilfsmittel und Spielmaterialien kennen zu lernen und einzusetzen
- den Eintritt in die Kindertagesstätte zu erleichtern und die soziale Teilhabe zu fördern
- Kontakte zu anderen betroffenen Familien zu knüpfen
- beim Übergang in die Schule

Frühförderung Sehen unterstützt das Kind

- das individuelle Sehvermögen zu entwickeln und zu nutzen
- den Tast- und Hörsinn einzusetzen
- Freude an der Kommunikation zu entwickeln
- zielgerichtete Aktivitäten bei schweren Beeinträchtigungen zu initiieren
- Spiel- und Lernfähigkeit zu entwickeln
- im täglichen Leben selbständiger zu werden
- sich in seiner Umgebung zu orientieren und sicher zu bewegen
- Selbstbewusstsein zu entwickeln

